



Jetzt mit eigenem Heizwerk

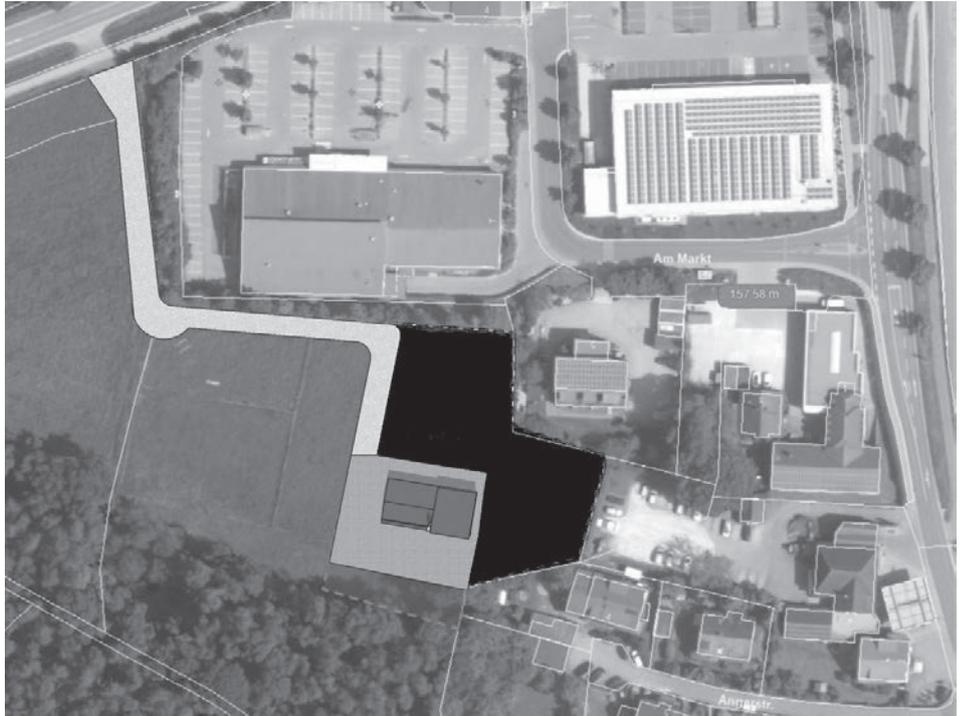
Die Nahwärme Kammerstein e.G. stellt sich neu auf: Vom reinen Wärme-Transporteur zum Wärme-Erzeuger

Ihren Plan hatten sie schon gefasst, bevor Energiekrise und Heizungsgesetz zu Schlagwörtern wurden: Statt alter Ölkessel sollte ein lokales Nahwärmenetz die Wohnhäuser in Kammerstein und Neppersreuth nachhaltig heizen. Im Dezember 2022 gründeten die Initiatoren um Jürgen Melzer und Erwin Grassl dafür die Energiegenossenschaft Nahwärme Kammerstein und machten sich mit einem ambitionierten Zeitplan an die Arbeit. Doch im Frühjahr 2024 folgte dann der Rückschlag.

„Ende Februar ist uns der Investor abgesprungen“, berichtet Vorstandschef Grassl – gerade als die Planungen für die unterirdischen Wärmeleitungen in die einzelnen Häuser auf der Zielgeraden waren. Damit fehlte der Genossenschaft unvermittelt das Heizkraftwerk samt dem dafür notwendigen Grund. Den anstehenden Tiefbau der Wärmeleitungen legte sie erst einmal auf Eis und suchte nach einem Plan B.

Und der lautet nun folgendermaßen: Die Energiegenossenschaft baut ihr Heizkraftwerk selbst! Dieses soll Hackschnitzel aus Holz verwerten. Mehrere Grundstücke wurden dafür ins Auge gefasst und verworfen. Mittlerweile steht fest: Die Anlage entsteht am kammersteiner Ortseingang, auf der Fläche hinter dem Rewe-Markt nahe der B466.

Bei der Jahresversammlung habe es dafür im Sommer sehr große Zustimmung unter den 52 anwesenden Mitgliedern der Genossenschaft gegeben, erläutert Grassl – auch wenn sich dadurch der Beitrag erhöht. Jeder Haushalt muss nun 12.000 Euro Anschlussbeitrag bezahlen statt wie ursprünglich kalkuliert 8000 Euro. Weil der Wärmepreis am Ende günstiger werde als bei einer Investorenlösung, sei dieser Zusatzbetrag aber bereits nach zwei bis



Am Ortsrand von Kammerstein soll das Heizkraftwerk für das Nahwärmenetz der Energiegenossenschaft entstehen. Wie genau das Gebäude positioniert wird, ist noch nicht festgelegt.

Graphik: Nahwärme Kammerstein eG

fünf Jahren wieder ausgeglichen, rechnet die Genossenschaft vor.

Doch wie bereits der Aufsichtsratschef, Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll, bei der Hauptversammlung betont hatte, steht die Genossenschaft mit einem eigenen Heizwerk ganz anders da, nämlich auf eigenen Füßen: „Wir haben mit dem eigenen Heizwerk die Zügel selbst in der Hand und können die Kosten wesentlich besser kalkulieren und kontrollieren als mit einem reinen Verteilungsbetrieb“, erklärte Wolfram Göll gegenüber den Genossen. Zudem erhalte die Genossenschaft

durch das eigene Heizwerk deutlich mehr beleihbares Kapital, so der Bürgermeister.

Außerdem hat sich zwischenzeitlich auch die staatliche Förderung verbessert. „In der Regel liegt der Fördermittelanteil nun bei 50 Prozent“, so Vorstandschef Grassl. Hinzu kommen die Kosten für den Heizungsbauer, der im letzten Schritt in jedem Keller die Heizung umschließt sowie der – nicht geförderte – Geschäftsanteil an der Genossenschaft von 3000 Euro pro Mitglied.

Trotz des Zeitverlusts von rund einem halben Jahr hat der Rückschlag für die Energiegenossenschaft etwas Gutes: Nun kann sie erneut nach Interessenten Ausschau halten, die ihr Haus an das Nahwärmenetz anschließen wollen. Ein weiteres Mitglied sei schon gefunden, berichtet Erwin Grassl.

Derzeit hat die Energiegenossenschaft Kammerstein e.G. 64 Mitglieder. 74 Häuser sollen nach aktuellem Stand angeschlossen werden. Noch einige Wochen lang könnten sich weitere Eigentümer aus dem Hauptort Kammerstein melden. Dann soll es in die Realisierung des Projekts gehen. „Der Tiefbau ist vorgesehen für 2025“, erklärt Grassl. Wann genau die Haushalte dann Wärme über das neue Heizkraftwerk beziehen können, sei aber noch nicht ganz sicher. Es habe sich ja zuletzt gezeigt, dass es oft länger dauere als gedacht.

Jana Vogel (ST) / wog

**Menschlichkeit
braucht Unterstützung:**



Werden Sie Teil unseres Teams!

*Wir suchen dringend
helfende Hände (m/w/d)
für unseren
Pflegedienst!*

Diakonie
Rohr und Umgebung e.V.

Diakonieverein Rohr und Umgebung e.V.
Hauptstraße 20 ■ 91189 Rohr

Telefon (0 98 76) 4 74
www.diakonie-rohr.de